

Rostsanierung der Kotflügelaschen

Fahrzeugfokus: Jaguar XKR (X100) Modelljahr 2003 | Systembasis: Brunox Epoxy

Nach der Demontage der Radhausschalen liegt der kritische Bereich frei. Da es sich um oberflächlichen Flugrost in den Schmutznischen handelt, ist eine vollständige Sanierung ohne Schweißarbeiten möglich. Diese Anleitung beschreibt den präzisen, mehrschichtigen Aufbau unter Verwendung des chemischen Kombinationssystems **Brunox Epoxy**.

1. Stückliste & Materialbedarf

Für eine fachgerechte Durchführung beider Seiten werden folgende Materialien und Komponenten benötigt:

Produkt / Komponente	Einsatzbereich / Spezifikation	Menge (Richtwert)
CSD-Reinigungsscheibe	Für Akkuschrauber/Bohrmaschine („Negerkeks“), 100mm oder 115mm. Abtrag von Grobrost ohne Blechschwächung.	1–2 Stück
Schleifpapier-Set	Körnungen K120 und K180 (Trockenschliff für Ecken/Kanten).	Je 2 Blätter
Silikonentferner	Hochwertiger Entfetter zur porentiefen Reinigung vor dem Lack- und Chemieversuch. No-Name Bremsenreiniger hinterlässt oft Rückstände.	1x 1-Liter-Gebinde
Brunox Epoxy Spray	Kombiniertes Rostumwandlungs- und Grundiersystem auf Epoxidharzbasis. Ideal für feine Poren.	1x 400ml Spraydose
2K-Decklack (Midnight Black PEF)	Originaler Jaguar-Farbtone als widerstandsfähiger 2K-Autolack (inkl. integriertem Aktivierungsknopf für den Härter im Dosenboden).	1x 400ml Spraydose
Fluid Film AS-R	Dünnflüssiges, extrem kriechfähiges Hohlraum- und Oberflächenwachs auf Wollfettbasis (Lanolin) zur finalen Konservierung.	1x 400ml Spraydose mit 60cm Hohlraumsonde
Mikrofaser- / Reinigungstücher	Fusselfreie Tücher zum Entfetten und Auswischen.	1 Packung

Zusätzlicher Arbeitsschutz & Hilfsmittel:

- Schutzbrille und Nitrilhandschuhe (chemikalienbeständig).

- Atemschutzmaske mit Partikel- und Gasfilter (Klasse A2P3 – zwingend erforderlich beim Verarbeiten von Brunox und 2K-Lacken).
- Hochwertiges Abklebeband (z. B. Goldband) und Abdeckfolie zum Schutz der umliegenden Außenkotflügel und Bremsenkomponenten.

2. Detaillierter Arbeitsablauf (Schritt-für-Schritt)

Schritt 1: Mechanische Untergrundvorbereitung

Das A und O einer dauerhaften Sanierung ist das Entfernen von losem Rost und altem, unterwandertem Unterbodenschutz.

- Spanne die CSD-Scheibe in die Bohrmaschine oder den Akkuschauber ein. Schleife die betroffenen Stellen in den Taschen vorsichtig metallisch blank. Die CSD-Scheibe hat den Vorteil, dass sie – anders als eine Drahtbürste – den Rost nicht „verglänzt“ oder zuschmiert.
- Nutze das K120/K180 Schleifpapier per Hand für enge Ecken, Blechüberlappungen und die Kanten im Übergang zum Schweller, die maschinell nicht erreicht werden.
- **Ziel:** Die Oberfläche sollte weitgehend metallisch hell sein, feine dunkle Rostporen im Blech sind zulässig, da diese im nächsten Schritt chemisch isoliert werden.

Schritt 2: Porentiefe Reinigung & Entfettung

Brunox Epoxy benötigt für eine optimale chemische Haftung einen absolut fett-, staub- und silikonfreien Untergrund.

- Befreie die Tasche gründlich mittels Druckluft oder Staubsauger von Schleifstaub.
- Tränke ein sauberes Reinigungstuch großzügig mit Silikonentferner und wische die geschliffenen Zonen intensiv aus. Lass den Reiniger ca. 5–10 Minuten vollständig verflüchtigen.

Schritt 3: Applikation von Brunox Epoxy

Brunox reagiert mit dem Restrost und bildet eine organische Eisenkomplexverbindung sowie eine schützende Epoxidharz-Schicht.

- Schütze die umliegenden Lackbereiche des Kotflügels und die Radaufhängung penibel mit Abklebeband und Folie vor Sprühnebel.
- Schüttele die Brunox Epoxy Spraydose ca. 2 Minuten gründlich.
- Sprühe Brunox Epoxy in **3 dünnen, gleichmäßigen Schichten** auf den verbliebenen Flugrost und die direkt angrenzenden blanken Blechbereiche auf. Der Sprühabstand sollte ca. 25 cm betragen.
- **Ablüftzeit:** Lass jede Schicht ca. 30 bis 45 Minuten antrocknen, bevor die nächste folgt. Die Farbe schlägt dabei schrittweise von einem transparent-prächtigen Ton in ein tiefes, glänzendes Schwarz um.
- **Aushärtung:** Nach der dritten Schicht muss das System **mindestens 24 Stunden** vollständig durchhärten. Die Schicht muss vor dem nächsten Schritt absolut kratzfest und trocken sein.

Wichtiger Systemhinweis zu Brunox:

Im Gegensatz zu reinen Rostumwandlern (wie z. B. Fertan) darf und muss Brunox Epoxy nach der Reaktion **nicht mit Wasser abgewaschen werden**. Es verbleibt als dauerhafte Epoxid-Grundierung auf dem Blech.

Schritt 4: Decklackierung (Midnight Black PEF)

Um die Epoxid-Schicht mechanisch zu schützen und optische Originalität herzustellen, folgt nun der Lackaufbau.

- Ein Zwischenschliff der Brunox-Schicht ist bei sauberem Auftrag nicht zwingend nötig. Falls Staubeinschlüsse vorhanden sind, ganz leicht mit K400 trocken köpfen (nicht durchschleifen!).
- Aktiviere die 2K-Mischdose (Midnight Black PEF) nach Packungsanleitung (Härterknopf am Dosenboden eindrücken und kräftig schütteln). **Achtung:** Nach Aktivierung ist der Lack nur ca. 8–12 Stunden verarbeitbar.
- Sprühe den Decklack in 2 satten Schichten auf. Achte auf guten Verlauf in den tiefen Taschen, um Läufer zu vermeiden. Lass den Lack zwischen den Schichten ca. 10–15 Minuten ablüften.
- Lass den Lack mindestens 12–24 Stunden bei Raumtemperatur komplett durchtrocknen.

Schritt 5: Endkonservierung

Da sich in diesem Bereich konstruktionsbedingt immer wieder Feuchtigkeit sammeln kann, schützt eine elastische Wachsschicht dauerhaft vor Neubefall.

- Sprühe die vollständig getrocknete Lackoberfläche großzügig mit **Fluid Film AS-R** ein.
- Nutze die mitgelieferte 60cm Hohlraumsonde, um das Material tief in die Blechdoppelungen, Spalte und den Übergangsbereich zum vorderen Schwellerkopf einzubringen. Fluid Film bleibt dauerhaft aktiv, kriecht in Mikrorisse und wäscht sich hinter der Radhausschale nicht ab.

3. Ergänzender Kontrollblick beim X100

Nutze den Zustand der demontierten Schalen unbedingt für eine erweiterte Inspektion:

1. **Der Schwellerkopf:** Prüfe das untere Ende des Kotflügels, wo er auf den Seitenschweller trifft. Hier sammelt sich das meiste Laub. Oft beginnt der Rost unbemerkt von innen nach außen.
2. **Ablauföffnungen:** Stelle sicher, dass die werkseitigen Abläufe im unteren Bereich frei von Kompost und verhärtetem Schmutz sind, damit stehendes Wasser sofort entweichen kann.